

General De Wet war benachteiligt worden, daß bei der Station Woodvale ein 68 Wagoner großer Proviantzug steht, der von nur 240 Mann begleitet ist. Obwohl er selber nur 80 Mann bei sich hatte, ärgerte er seinen Anblick, und in der darauf folgenden Nacht wurden die Station und die umliegenden Höhen in aller Stille besetzt. Die Wachen in der Gegend waren zahlreich, keine Posten auszusenden oder wenigstens Patrouillen auszusenden, als ein Mäthel gebildet. Dies ist gewiss, die 'Mooinde' vermuteten nichts, und als am nächsten Morgen die 'Gomman' die Wachen in der Gegend, kamen sie aufeinander wie aufeinander stießen aus einander und lieferten keinen nennenswerten Widerstand. Nach einer halben Stunde wurde die Wache gelöst. Wir verloren bei dem Kampf weder Tode noch Verwundete, während die Briten 40 Tote und 60 Verwundete hatten. Wir die Wache emporkommen, stürzten unter dem Namen hinunter, um den verlorenen Zug zu untersuchen. Derselbe enthielt 30 000 Mann, 2000 Laddokken, 2000 Pakete mit Mehl, ungeheure Quantitäten Zigarren, Tabak, Spirituosen und hundertelei andere Konsum- und Luxusartikel, ganze Kisten Goldes für die Offiziere und vieles andere. Bevor wurden natürlich die Soldaten schlaflos und dann durste jeder faulig. Umgehener waren die Wachen aller Art warmer Schlafkleider. Armer Tomm! Bei allem Glauben auch noch die Käse, denn es will sagen, bei 6 Grad unter Null nur mit einer Decke in der freien Luft zu schlafen! Jeder von uns ließ sich ein Stück Obst zu sich nehmen. Sofort wurden zwei Bunde ausgelegt, um die Wachen zu befehlen, von De Wets Kommando herbeizulaufen, die auch bald ankamen und sich in die Wache stellten. Inzwischen entfielen wir nach einige Dutzende und trafen ein herrliches Glas Champagner, der für Roberts Bräutlich bestimmt war, welches nicht verstreut wurde, auf ein soziales Ansehen. Die Offiziere, welche die Soldaten mit sich führten, haben ihren soviel Leute auf, daß die armen Tiere einzeln zusammenbrachen. Die Kommandanten hatten inzwischen Kriegsgeld besorgt und beschossen, das nie nicht mitzunehmen war, in die Luft zu sprengen. Munition und Waffen aber gleichfalls zerstört. In Folge dessen wurden fünf Offiziere wegen in Lee-Metoden der Ketten, Munition u. s. w. bestraft, um an einem gemeinen Ort verbannt wurden, bis man sie bestrafen würde. Als dies gescheh, begann der Kampf erst. 'Crisis' fühlte 'Wings', befahl 'Dem Christian' und abschied waren 10 Wachen mit Gold auf den Vorposten zurückgelassen und um einen tiefen Schützengraben aufgestellt. 'Nou de breuen, Kers!' rief De Wet, und — arme Tomm! — da flohen alle die 'Wings' und 'Arretingen' von hinten auf den Hüfen. Es war schade. Ein gefangen englischer Kommandant stand dabei und führte mit: 'Es ist in der Hand von De Wet! Er will nicht!' 'Weißt Du, was ne Sache ist? Die hat die Wache zu verzerren und die Frauen und Kinder fortzuführen und zu misshandeln. Ihr müßt Gedulde haben.' Als alle Wachen und Pferde fort waren, kamen die Briten, denn, dann die Pferde und schließlich eine dreifache Linie Laddokken. Alle Wachen wurden mit Bomben und Munition getroffen. Wer die Wache in einigen Augenblicke kennt, wird sich eine Vorstellung machen können von dem Ansehn, hervorgerufen durch 2000 Koffer 'Konterreidien'. Als dies fertig war, wurde eine Kante gemacht, die in 30 Minuten Zeit lösen würde. Die Kante wurde angelegt und wir gingen davon nach dem Stock. Gesamt erwarteten wir die Wache und — da, plötzlich, ein furchtbarer, donnerähnlicher Sturm und eine Feuer- und Rauchwolke von der Höhe eines Ansehn stieg aus dem Boden empor. Es war, als ob die Erde flammen wie ein verzerrtes Krater in Tätigkeit getreten war. Fragmente von Bomben, Säumen, Schienen, Mauern, das Dach des Bahnhofes flogen Hunderte von Metern im Umkreis. Kleine dümpe Schläge von explodierenden Kettenrollen folgten. Es war ein höllenstetfall, wie ich ihn niemals geseh. Die schlieflichen Wache war und wir nach der Höhe der Vermittlung zurückzuführen, war in der Station Woodvale nichts übrig geblieben. Ein entsetzliches Loch von etwa 200 Fuß Länge und 30 Fuß tief war in den Boden geschlagen, ein ungeheurer Trümmerhaufen zeigte die Stelle an, wo die Wachen unter den Bomben der Briten untergegangen sind. Die Explosionen waren so laut, daß sie in Fronten, 12 Meilen entfernt, gehört wurde. Nach 3 Wochen nachher liefen unsere furchtbaren Leute an Laubheit und Drenkelaufen. Das Welt war gelohn, wir mußten uns davon machen, denn die Wachen würden keinen Platz bald genug verlassen und konnten uns von zwei Seiten auf den Dösel kommen. Das Kommando 'arsaal, burgers' erteilte, die Trompete blies, und vorwärts ging es ein Seiden, um an anderer Stelle das Spiel fortzusetzen.

Ans London kommt die Meldung, die Liberalen würden gleich nach Beendigung der Wahlen eine parlamentarische Untersuchung über den Transvaalzug und namentlich über die Militärverwaltung verlangen. Die Interpellanten sollen, nach ihrer Behauptung, über die begangenen Gesetzesverletzungen vorverpflicht mit Beweisen versehen sein. Die Untersuchung soll die Beratung Chamberlains in den Anklagezustand zur Folge haben.

Grenzkrieg.

Mauderi von Fritz Storzmann (Berlin).
Es war an einem herrlichen Morgen des Jahres 1877, da wanderten sechs Primaner lustig die preußisch-russische Grenze entlang von Proffen, der Enklavation der ostpreussischen Südbahn, nach Golbenau, um sich den Tag über in dem prächtigen Wäldern und Giebelwäldern zu tummeln. Sie waren etwa noch hundert Schritt von ihrem Ziel entfernt, da hörten sie eine weibliche Stimme gellend um Hilfe schreien. Hastig eilten die jungen Männer dem Wäld zu, von woher die Hilfe erteilt. Sie kamen gerade zur rechten Zeit, um ein junges Mädchen aus dem Umarmen eines russischen, eines russischen Grenzsoldaten, zu befreien, das der Unhold mit roher Gewalt über die Grenze in den bichten Wald schleppte.
Als die Retter nahten, ließ der Strauß ein Pfeil scharf fahren und sprang zu dem Baum, an dem sein Gewehr angelehnt stand. Er rief es an die Wäld und wollte losbrechen, da traf ein wichtiger Stoß den linken Arm, das Gewehr entfiel ihm, und der Schutz entfiel ihm, ohne Jemand zu treffen. Ehe der Retter sein Seitengewehr ziehen konnte, war er übermüdet, und dann gab's soviel 'Schach!', als daß die russische Fell nur treuend getragen konnte.
Der zweite Stoß der Doppelbüchse wurde gelöst, Schloß und Rollen am nächsten Stein zerfandert und der Strauß mit den Wäld seines Gewehres in sein Netz entfiel. Was seine Vorgänger mit dem Strauß gemacht haben, weiß ich nicht. Ich würde aber nicht, daß ihm etwas geschehen ist. Ich glaube sogar sehr wohl, daß es derselbe Wäld war, der einige Wochen später in einer Gruppe von Mädchen, die auf einer Wäld umweilt der Grenze her kamen, zweimal hineinsetzte, glücklicherweise ohne Jemand zu treffen. Die Öffentlichkeit erzählt von solchen 'kleinen' Vorfällen nichts. Nur wenn mal eine eklatante Grenzverletzung durch ein halbes Duzend solcher Grenzsoldaten begangen wird, oder wenn mal ein preussischer Unthun auf preussischem Grund und Boden von einem Strauß erlitten wird, dann läuft eine Post durch die Zeitungen. Im Durchschnitt er-

Rußland:
Spanien.
Carlische Unruhen und Aender. Ähnlich wird die Entdeckung einer carlistischen Wache in der Gegend von ... (Text continues with details of military movements and local events in Spain).

Provinz Sachsen und Umgebung.
Wittenberg (Saalk), 10. Okt. (Goldene Medaille.) Auf der in Saxburg i. G. stattgehabten Ausstellung für Gesundheits- und Wohlthätigkeit wurde die weit und breit bekannte Geste des Brauererbüchsen Franz Samsch hier mit der goldenen Medaille präsiert.
Wittenberg (Saalk), 10. Oktober. (Naturfeste.) Im Garten des Herrn Herrschur hier ist eine blaustäbliche Wäld gemacht, welche, an einem Spätker empfangend, eine Länge von 8 1/2 Meter erlangt hat; eine zweite hat eine Höhe von 7 1/2 Meter erreicht. Der Samen ist aus einer Sandlung in Halle (Verg. Mann) bezogen worden.
Wittenberg (Saalk), 10. Okt. (Wäldlicher Ueberfall.) Die erwähnte Wäld des hiesigen Hühnerbäcker wurde in der Sonntagmorgen früh von einem Wäld überfallen und gewirkt. Auf ihre Hüfte eilten die Eltern herbei, jedoch nimmer der Eindringling die Treppe hinunter durch das offene Fenster im Parterre denselben Weg, den er gekommen war, entflo. Angeblich soll derselbe ein Verheerender des Wäldens sein, seine Wäldungen aber kein Behör gefunden haben. Er wurde erachtet worden ist, dürfte bald mehr Klarheit in diese Angelegenheit kommen.

Wittenberg (Saalk), 10. Okt. (Wohnung.) Von Seiten der Strauß-Verwaltung ist auf Ermittlung des Brandstifters, der am 13. September hier einen Betriebsdienstag angibt, eine Besoldung von 300—600 M. angesetzt, sobald eine Verhaftung des Thäters erfolgen kann.
Wittenberg, 10. Okt. (Feuerbrunst.) Durch gebrannt! In der vergangenen Nacht brannte in dem Dorfe ... (Text continues with details of a fire in Wittenberg).

Wittenberg, 10. Okt. (Ueberfallen.) Die hiesige Tochter Martha des Wälders ... (Text continues with details of a robbery or assault in Wittenberg).

Wittenberg, 10. Okt. (Wahlbestimmungen.) In einem Termin, in dem die Erbschaften von ... (Text continues with details of inheritance matters).

Wittenberg, 10. Okt. (Wahlbestimmungen.) Die Wahlbestimmungen ... (Text continues with details of election regulations).

... (Text continues from previous column).

Wittenberg, 10. Okt. (Arbeiter-Bewegung.) In jüngster Zeit hat der evangelische Arbeiter-Verein ... (Text continues with details of labor movement in Wittenberg).

Wittenberg, 10. Okt. (Sprache.) ... (Text continues with details of language or local events).

Wittenberg, 10. Okt. (Wahlbestimmungen.) ... (Text continues with details of election regulations).

Wittenberg, 10. Okt. (Wahlbestimmungen.) ... (Text continues with details of election regulations).

Wittenberg, 10. Okt. (Wahlbestimmungen.) ... (Text continues with details of election regulations).

Vermischtes.

Bei dem heutigen Beginn der Grundheilung des 'Einiges' ... (Text continues with details of a medical case or local news).

„Ne, Casar!“ ... (Text continues with details of a story or anecdote).

Im dem Grenzrevier Großgölsch besah ein Verwandter von mir einen Krug. Das Haus stand, nur durch einen kleinen Vorgarten umgeben, an dem seitigen Grenzflüßchen. Genau über in Richtung lag ein großes Gut, ein Dorf. Die Bewohner waren gewohnt, ihre täglichen Bedürfnisse in dem preussischen Krug einzukaufen. Jedem Früh am Morgen pflegten die Frauen und Mädchen die Gärten anzufrachten. Am Fluß legten sie das Schutzeis ab, haben die Hefe hoch und macten durch das Wasser.

Aber früher als die Weiber erschien der Herr Strauß, breiteite seinen grauen Wandmantel auf das Gras, ließ sich behaglich nieder und drehte sich eine „Papiere“. Der Tabak bewachte er in der Patronenaltäre auf, das Papier lieferte ihm sein Gewebeid. ... (Text continues with details of a story or anecdote).

Genen die berufsmäßigen Schmutzler, die Tragelassen von bedeutendem Werth über die Grenze schleppen, sind die Strauß nicht so nachsichtig. Eigentlich ist es wunderbar, wie es möglich ist, durch die dreifache Postentzette sich ungelegen hin, durchzuschleichen. Die Vermuthung dürfte etwa für sich haben, daß auch da der rollende Kubel vielfach die Wege ebnet. Früher muß das Geschäft sehr einträglich gewesen sein. Denn da fulben Nichts aus dem preussischen Grenzflüßchen ... (Text continues with details of a story or anecdote).

Feste, billigste Preise.

Nur gute Qualitäten.

Gestatte mir den Eingang von

Neuheiten

in allen Abtheilungen meines Lagers ergebenst anzuzeigen.

Segründet
1877.

Für tadellosen Sitz, elegante Ausführung und Solidität meiner Waaren birgt das Renommé meiner Firma.

Segründet
1877.

Schuhwaarenhaus R. Ranzenhofer,

Nur gute Qualitäten.

Leipzigerstrasse 3.

Feste, billigste Preise.

Pädagogium zu Bad Sachsa am Südrharz.
In Widmetis werden neue Abglinge aufgenommen. [2910]
Die Abgangszeugnisse berechtigen zum einjähr.-frei. Dienst.
Broschüre kostenfrei durch
Die Direktion.

Zhiergarten-Verein.
Freitag Abend 8 1/2 Uhr im
Schulhaus:
Monatsversammlung.
Gäste willkommen. [4826]

Naturheilverein I.
Freitag, den 12. Oktober d. J.,
Abends pünktlich 8 1/2 Uhr im
Saale des „Reichshof“ (Eingang
Kaulenberg).
Vortrag
der Frau Emma Helling von
der „Virtuellen Naturheilanstalt in
Dresden, über: „Die am meisten
vorkommenden Frankreichs-
heiten, deren Ursachen, Ver-
breitung und naturgemäße Be-
handlung.“ (Der Damen haben
 Zutritt.) Eintritt für Nichtmitglieder
25 Pf. [4319]

Dampfmolkerei Freyburg a. U.
E. G. m. b. H.,
erhielt für die ausgestellte Butter
am 1. Oktober d. J. auf der
Ausstellung für Armeeverpflegung, Volksernährung etc.
zu Strassburg i. E. die
Goldene Medaille
zuerkannt. [4432]

In grösster Auswahl stets frisch

zu billigsten Preisen:

Neue Gemüse- und Früchte-Conserven,

Feinste Rügenwalder Gänsebrüste, feine Leber-, Sardellen- und Trüffelwurst, Ia. Westfäl. Dauserschinken, Prager Kochschinken, Zange, Nagelholz, Braten.

Feinst. Ital. Salat, Aal in Gelee, Neunaugen, Bratheringe. Appetit-Sild, Anchovis, Delikatessheringe, Krabben, Lachs in Dosen.

Ia. Hambg. Gänse, Enten, Hähnchen, Rebhühner, Krammetsvögel, Fasanen, Waldschneppen, Rehwild.

Neue Gänseleberpasteten und Galantine.

Frische Walnüsse, Paranüsse, Haselnüsse, Feigen, Traubroszinen.

Feinste Holl. Original-Liqueure 1/4 Fl. 6.50, 1/2 Fl. 3.50,

noch vor der Zollerhebung eingekauft, zu alten sehr billigen Preisen.

Feinen alten Jamaica-Rum 1/4 Fl. 2.-, 1/2 Fl. 1.10, 1/4 Fl. 3.-, 1/2 Fl. 1.60.

Hochfeinen Arac de Goa und Batavia 1/4 Fl. 2.50 u. 3.50.

Gutgelagerte Roth- u. Weissweine, Dessertweine
laut Specialliste à Flasche 50, 75, 1.-, 1.25, 1.50, 2.-, 3.-,
bei Mehrabnahme Preisermässigung.

Deutsche und französische Champagner, renommirte Marken.

Feine geröstete Kaffee's, Cacao, Chocoladen,
Consturen, Biscuits, Vanille, Fruchtmarmeladen,
Tropen, Tropen-Chocolade, Tropen-Biscuits, Tropen-Eisen.

Hocharomatische Thee's neuester Ernte
Pfd. 1.80, 2.70, 3.60, 5.50 Mk.
empfohlen [4349]

Pottel & Broskowski.

Der Vorstand.
H. A. Schönherst, Vorsitzender.

Geprüfte Lehrerin

wünscht Privatstunden zu ertheilen in all. wissenschaftlichen und Elementarwissenschaften, auch Schweden, Engl. Schriften unter H. X. 5627 zu Rudolf Mosse, Briefbestrafte.

Vorbereitung auf das Abiturienten-, Primaner-, Fährriehs- und Freiwililigen-Exam., rasch, sicher, billigst.
Moesta, Direktor, Dresden 8.

Scautspieler finden stets Gesellschaft im „Golei Werfar“, Bernburgerstr.

Posamenten-Besätze

in schwarz und farbig sehr preiswerth bei

H. Schnee Nachf.,
Salze a. S., Gr. Steinstr. 84.



Gr. Ulrichstrasse 39. **H. Rick,** Telephon 2307.

Allerfeinste frischeste Angel-Schellfische, Seehechte, Fisch-Cotellen, Schollen, Rofkrangon etc. Fetten geräucherter Lachs, Ural-Caviar. Geräucherte Elb-Aale in allen Grössen. Grosse Auswahl in Oel-Sardinen, Appetits-Sild, Kronennummer, Aal in Gelee, Hering in Gelee. Feinste Delikatess-Heringe in verschied. Saucen, Neunaugen, Aalbricken, Bratheringe, Rollmops, Sardinen, Anchovis etc.

Sehr schöne Salzheringe. Jeden Tag frische Bäcklinge, Rauch-Heringe, gr. Schellfische, Flundern, Fleckerlinge, echte Kieler Sprotten.

Spiritus-Blüthstampen,
Spiritus-Epar-Kochapparate,
Spiritus-Bügeleisen,
Eisenstühlen,
Koffenmaschinen,
Spirituslampen,
von der einjährigen 100 zur elegantesten Ausfertigung, liefert
Spiritus-Verwerthungs-Genossenschaft
E. G. u. d. H.
Salze a. S., Gr. Steinstr. 30. 14938

Stud und Bilden von Otto Thiele Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Tägliche Geschichts-Notizen.

Vor 41 Jahren, am 12. Oktober 1859, starb der Genieur Robert Stephenson, Sohn des Lokomotivbauers George Stephenson.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 11. Oktober.

Meteorologisches Weiter. Ein Gewitter überzog gestern Abend zwischen 6 und 7 Uhr unsere Stadt.

Verweisung. Der Absolvent an der landwirtschaftlichen Abteilung des Polytechnicums in Hirschfeld hat die Dr. phil. h. c. h. Würde erhalten.

Konferentieller Verein. In der gestrigen zwanglosen Mittwochsversammlung im „Goldenen Schiffe“ wurde allgemein der Wunsch laut, daß die Mitglieder recht zahlreich an dem nächsten Freitag Abend 8 Uhr in den „Goldenen Schiffe“ kommen.

Der Bürgerverein für holländische Interessen hält nächsten Freitag, den 12. d. Mts., im „Holländischen“ eine Sitzung mit folgender Tagesordnung: 1. Besprechung der Angelegenheiten der niederländischen Handelsvertretung.

Der Verein der holländischen Besitztümer (Süd- und West) hielt gestern Abend in Dicks' Gastwirtschaft eine Versammlung ab, in welcher beschlossen wurde, am Dienstag, den 16. d. Mts. Abends im „Paradiesgarten“ die Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung abzuhalten.

Die Glaser-Gesellschaft hielt gestern Abend im Eucalyptus-Saal eine Versammlung über die Vererbung der Glaser-Arbeiten für das hiesige Eisenbahn-Betriebs-Gebäude.

Einmal halbes Jahr so weit fertiggestellt gewesen sein, daß mit der Vergebung der Halleschen Werke hätte begonnen und somit jedem Kleinrentier hätte Gelegenheit geboten werden können, sich an der Arbeit zu beteiligen.

Einmal halbes Jahr so weit fertiggestellt gewesen sein, daß mit der Vergebung der Halleschen Werke hätte begonnen und somit jedem Kleinrentier hätte Gelegenheit geboten werden können, sich an der Arbeit zu beteiligen.

Die Schöffer (freie) Jurung ertheilt in ihrer im „Gambinus“ gehaltenen Aunahmeversammlung zunächst dem Kaiser Entlassung für die bereits früher geleistete Verdienste und bespricht sodann gewerbliche Interessen.

Rechner-Verein. In der Haupt-Versammlung vom 22. September d. Js. ertheilte der zweite Vorsitzende, Herr Kaas, vor jeder sachlich behandelten Veranlassung dem Jahresbericht über das vergangene Geschäftsjahr 1899/1900, welchem wir folgenden entnehmen: Der Verein trat am 1. Oktober 1899 in sein 21. Geschäftsjahr mit 71 ordentlichen und 45 föderativen Mitgliedern ein.

Der Verein der Eisenbahner von Halle und Umgegend befaßt in seiner in Bayers Gastwirtschaft gehaltenen Versammlung u. A. mit der Sachlichkeit der Umkehr in Bezug auf Unfälle, welche durch Eisen entstehen können.

Der Verein ehemaliger Prüflingen nahm in seiner in Regio's Gastwirtschaft gehaltenen Monatsversammlung mehrere Mitglieder auf, welche sich dem nächsten Samstag nachmittags 6 Uhr in den „Holländischen“ und beschloß, die angelegene Kathedrale des Ringewerks zu übergeben.

Der hiesige Freigeister Verein hielt gestern Abend 8 Uhr in der Dresdener Bierhalle seine Monatsversammlung ab, worin über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Naturheilverein. Es ist darauf hinzuweisen, daß Freitag, den 12. d. Mts., Abends 8 Uhr im „Reichshof“ der hiesige Naturheilverein (I. Seminars) einen öffentlichen Vortrag vor Frauen und erwachsenen Töchtern über die im meiste vorkommenden Frauenkreisläufe in der Natur gehalten werden wird.

Experimental-Vortrag. Was gestern Abend 8 Uhr dem Experimental-Vortrag der Herren Clausen und von Frank im „Wintergarten“ erschienenen gehalten wurde, stellt sich hinsichtlich der glatten Durchführung der Versuche wie des erläuterten Vortrages dem Wesen ebensowie an die Seite, was wir demnächst hier in Halle im Laufe eines Vierteljahrhunderts zu sehen und hören Gelegenheit haben werden.

Einmal halbes Jahr so weit fertiggestellt gewesen sein, daß mit der Vergebung der Halleschen Werke hätte begonnen und somit jedem Kleinrentier hätte Gelegenheit geboten werden können, sich an der Arbeit zu beteiligen.

mittels Aluminium fernen zu lernen, welches für die Technik sich von großer Bedeutung erweisen dürfte, was es gestattet, ohne Arbeit in der Weltarbeit an jedem beliebigen Orte Metall bis zu 3000 Grad zu erhitzen und zu schmelzen.

Das Jahrmärkte des Vaterländischen Frauenvereins rückt immer näher, und immer mehr und immer lebhafter wird das Interesse an ihm. Es ist aber auch das rechte Interesse wach, einmal um des guten Zweckes willen, denn es bietet, dann um der Freude willen, die sich daraus ergibt.

Der Verein für deutsche Interessen in Halle hat am 10. d. Mts. eine Sitzung im „Holländischen“ abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Der Verein für deutsche Interessen in Halle hat am 10. d. Mts. eine Sitzung im „Holländischen“ abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Der Verein für deutsche Interessen in Halle hat am 10. d. Mts. eine Sitzung im „Holländischen“ abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Der Verein für deutsche Interessen in Halle hat am 10. d. Mts. eine Sitzung im „Holländischen“ abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Der Verein für deutsche Interessen in Halle hat am 10. d. Mts. eine Sitzung im „Holländischen“ abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Der Verein für deutsche Interessen in Halle hat am 10. d. Mts. eine Sitzung im „Holländischen“ abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Der Verein für deutsche Interessen in Halle hat am 10. d. Mts. eine Sitzung im „Holländischen“ abgehalten, in welcher über die Angelegenheiten des Vereins berichtet wurde.

Zum Besitzen empfehle ich in überraschender Auswahl und vielen Neuheiten. Fräbelsche Handarbeiten für kleine Mädchen.

H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstr. 7. (Allein-Vertretung für Halle.)



GUSTAV UHLIG MUSIKWERK FABRIK

Original-Katalogpreisen
Jedermann frei zur Ansicht und Probe.

Elektrische Pianinos!
Orchestrions und Musik-Automaten stets in Auswahl am Lager.

Phonographen
Jeder existierenden Art.
Phonographenwalzen in grösster Auswahl von 2 bis 3 Mark.

Gustav Uhlig
Grösstes Lager der Provinz, Halle a. S., Untere Leipzigerstrasse.

G. Merkwitz, Kleinschmidlen 3. Gegr. 1844.
Empfehle zum Saisonswechsel meine Handschuhfabrikate, Cravatten, Hosenträger, Herrenwäsche in grösster Auswahl billigst. 13817

Geröstete Kaffee's
à Pfund 90, 100, 120, 140, 160, 180 und 200 Pfg., täglich frisch, rein und feinstschmend.
Cacao
à Pfund 150, 180, 200 u. 240 Pfg., rein, leicht löslich, von höchstem aromatischem Gehalt.
Thee
à Pfund 180, 200, 250, 300, 400 u. 500 Pfg., sowie Mischungen aus den besten Thee-Produktions-Ländern.
Bisquits und Chocoladen
Ernst Ochse, Leipzigerstrasse 95.

Französ. u. Brüsseler Poularden.
Junge Vierländer Gänse, à Pfd. 70 Pfg.
Lebend frische Norderneyer Angel-Schellfische.
Austern.
Sprengel & Rink
Inh.: Franz Sprengel's Erben u. Oskar Klose.

Städtische höhere Mädchenschule
in Halle a. S.
Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, 16. Oktober, Vormittags 9 Uhr.

Staatl. genehmigte Unterrichts-Anstalt
für das höhere Lehramtsstudium (Sexta bis Prima incl. Abiturium) von Dr. H. Krause
Pension. - Programm. - Schulanfang den 16. Oktober.

Wilhelmstrasse 7,
Rechtsanwalt Pabst.

Luxfer-Prismen
zur Erhellung dunkler Räume und Keller,
feuersichere Electroglas-Fenster
Grobecker & Zander,
Möptlicher Weg 1. Telephon 93.
Haupt-Ed. Lincke & Ströber. 14309

Wintergarten.
Donnerstag, d. 11. und Freitag, d. 12. Oktober, Abends 8 Uhr:
Grosses Extra-Concert
in feierlicher Nationalacht,
ausgeführt vom herrlichen Gesangs- und Tanz-Ensemble "Die Oberheizer" (Kircher-Reinshaler) unter Leitung des Komponisten Joseph Pircher.
4 Damen, 5 Herren.
Magdalene Riemann, Gesangs-Unterricht.

See- und Meiseromane
aus der Selbstbiografie
Georg Patrunky,
Barthelstrasse 12.
Gewalt. Abonnen: 15 Bds. 1 Mk. oder 1 Monat für 150 Mk.

Stadt-Theater
Halle a. S.
Direktion: M. Richards.
Freitag, den 12. Oktober 1900, Abends 7 1/2 Uhr:
28. Vorstellung im Raffart-Abonnement. 4. Viertel.
26. Abonnements-Vorstellung. Barbe roth.

Der Freischütz.
Halle a. S.
Direktion: M. Richards.
Freitag, den 12. Oktober 1900, Abends 7 1/2 Uhr:
28. Vorstellung im Raffart-Abonnement. 4. Viertel.
26. Abonnements-Vorstellung. Barbe roth.

Café Roland
Heute Walzer-Abend.

Thalia-Theater.
Donnerstag, zum neunten Male:
Die Goldgrube.
Freitag, den 12. Oktober 1900, zum vorletzten Male:
Ein unbefriedigtes Blatt.
Aufspiel in 3 Akten von G. v. Holzogen.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Harbert.
Brothers Casco, Brauerei-Suppenkammer auf der rotierenden Leiter. (Zusatzspiel!) - Silesius Martians und Victoria Gynastik erinnen an der elektrischen Nerven-Cura. - Miss Victoria, Equilibristin auf dem genannten Prothel. - Hr. Lepold, Box und Droll, fantastisch-ercentliche Brauerei-Adressat. - The Marley's, musikalische Grottesk-Paradienten. - Die fünf Marx's, verführtes Himmelsvino-Quintett. - Herr Anton Sattler, Gelände-Sumocrit und Jodler. - Herr Hans Reinhardt, Original-Gelände und Charakter-Sumocrit. - Jules Greenwood's, Americanischer Boxloof mit gänzlich neuen, sensationeller lebendigen-Photographien. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Café Roland
Heute Walzer-Abend.

Apollo-Theater.
Direktion: Fr. Wiehle.
Sensationeller Erfolg! des glänzenden Spieltans.
Diese Woche viele Neuheiten!
Rene sensationelle lebende Photographien.
Neues Repertoire
des Zirkus-Alpenblume, der Humoristen Schütze, der Concert-Sängerin Dolzal, der Sourette Schwarz.
Wilson-Trio. - Hans Kerschbaum. - Crifield & Packer. - Ernest Corrad. (4135)
Donnerstag-Gören-Abend 11 Uhr:
Der beliebteste Zirkusgesellschaft Alpenblume.
Anf. 8 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.

Café Roland.
Grosses Concert der Ungarisch-Zigeuner-Magacien-Kapelle "Czipak-Jonas".
Anfang 8 Uhr Abends.

Hôtel Kaiser Wilhelm.
Berlinerstrasse 13.
Jeden Freitag:
Fischabend.
Offene und gekochte Stellen.

alleiniger Beamter
Gehalt: Gute Empfehlungen.
Für einen 21-jährigen Bewerber, geboren Garde-Major, am 1. Oktober d. J. zur Disposition entlassen, wird zum sofortigen Antritt oder auch später Stellung als

alleiniger Beamter
Gehalt: Gute Empfehlungen.
Für einen 21-jährigen Bewerber, geboren Garde-Major, am 1. Oktober d. J. zur Disposition entlassen, wird zum sofortigen Antritt oder auch später Stellung als

alleiniger Beamter
Gehalt: Gute Empfehlungen.
Für einen 21-jährigen Bewerber, geboren Garde-Major, am 1. Oktober d. J. zur Disposition entlassen, wird zum sofortigen Antritt oder auch später Stellung als

alleiniger Beamter
Gehalt: Gute Empfehlungen.
Für einen 21-jährigen Bewerber, geboren Garde-Major, am 1. Oktober d. J. zur Disposition entlassen, wird zum sofortigen Antritt oder auch später Stellung als

alleiniger Beamter
Gehalt: Gute Empfehlungen.
Für einen 21-jährigen Bewerber, geboren Garde-Major, am 1. Oktober d. J. zur Disposition entlassen, wird zum sofortigen Antritt oder auch später Stellung als

alleiniger Beamter
Gehalt: Gute Empfehlungen.
Für einen 21-jährigen Bewerber, geboren Garde-Major, am 1. Oktober d. J. zur Disposition entlassen, wird zum sofortigen Antritt oder auch später Stellung als

alleiniger Beamter
Gehalt: Gute Empfehlungen.
Für einen 21-jährigen Bewerber, geboren Garde-Major, am 1. Oktober d. J. zur Disposition entlassen, wird zum sofortigen Antritt oder auch später Stellung als

alleiniger Beamter
Gehalt: Gute Empfehlungen.
Für einen 21-jährigen Bewerber, geboren Garde-Major, am 1. Oktober d. J. zur Disposition entlassen, wird zum sofortigen Antritt oder auch später Stellung als

Arbeiterfamilie
Sucht sofort Stellung
Arbeitsnachweis der Landwirthschaftlichen Familien-Verwaltung für die Provinz Sachsen, Halle a. S.

Wirthschafterin
f. Milchverkauf, feinstweiser Wollerei und gute blühende Kühe zu sofort oder bald gesucht. Kenntniss abstrichfen und Schäufelordnung unter Z. 14352 an die Expedition dieser Zeitung. (4352)

Köchin
für gute bürgerl. Küche bei hohem Lohn in einem feinst. Haushalt bei Leipzig. Begehrt nachweisliche und Photographie oder persönliche Vorstellung Vermittlung. (4215)
Frau Curt Schlobach, Böhlitz-Gärtenstr. 16
Erfrantene Wirthschafterin,
in feinst. Haushalten, in feinsten Stellen durch Gaudis, in feinsten Bismarck, Gaudis. 8. (4317)

Wirthschafterin,
welche perfert in der feinsten bürgerlichen Küche, Baden, Gießen, München, Schwaben, Baden, Freudenrich und die grünlische Behandlung der Wäsche vertritt, sucht Stellung. Gute Bezeugnisse vorhanden. Offerten unter Z. 14229 an die Exped. dieser Zeitung ab.

Zur Erlernung der Landwirthschaft
Herrn Georg Wolmarstr. 4275
b. Wiehle, Weg. Halle.

Ein jung. Mädchen, 20 Jahre (Landwirthschaft), sucht zum 15. Oktober oder 1. November, Stelle als Stütze der Haushaltin. a. Gut bevorzugt. Offerten erbeten unter A. Z. 30 postlag. Garzdorf. (4277)

Zur Erlernung der feinen Küche
finden junge Mädchen von Lande 1. od. 15. November d. c. Stellung. Offerten unter B. L. 5799 an Rudolf Osses, Halle. (4223)

Familiennachrichten.
Verlobt: Hr. Agnes Reichardt mit Hr. Heinrich Neugebauer (Dessau-Sonneberg, 2b.). Hr. Adolph Wrede mit Hr. Paul (Grimberg, Magdaburg). Hr. Carl Witzig mit Hr. Karl (Lützenburg, Gauenhausen). Hr. Carl Witzig mit Hr. Carl (Lützenburg, Gauenhausen). Hr. Carl Witzig mit Hr. Carl (Lützenburg, Gauenhausen).

Verlobt: Hr. Agnes Reichardt mit Hr. Heinrich Neugebauer (Dessau-Sonneberg, 2b.). Hr. Adolph Wrede mit Hr. Paul (Grimberg, Magdaburg). Hr. Carl Witzig mit Hr. Karl (Lützenburg, Gauenhausen). Hr. Carl Witzig mit Hr. Carl (Lützenburg, Gauenhausen). Hr. Carl Witzig mit Hr. Carl (Lützenburg, Gauenhausen).

Verlobt: Hr. Agnes Reichardt mit Hr. Heinrich Neugebauer (Dessau-Sonneberg, 2b.). Hr. Adolph Wrede mit Hr. Paul (Grimberg, Magdaburg). Hr. Carl Witzig mit Hr. Karl (Lützenburg, Gauenhausen). Hr. Carl Witzig mit Hr. Carl (Lützenburg, Gauenhausen). Hr. Carl Witzig mit Hr. Carl (Lützenburg, Gauenhausen).

Verlobt: Hr. Agnes Reichardt mit Hr. Heinrich Neugebauer (Dessau-Sonneberg, 2b.). Hr. Adolph Wrede mit Hr. Paul (Grimberg, Magdaburg). Hr. Carl Witzig mit Hr. Karl (Lützenburg, Gauenhausen). Hr. Carl Witzig mit Hr. Carl (Lützenburg, Gauenhausen). Hr. Carl Witzig mit Hr. Carl (Lützenburg, Gauenhausen).

Verlobt: Hr. Agnes Reichardt mit Hr. Heinrich Neugebauer (Dessau-Sonneberg, 2b.). Hr. Adolph Wrede mit Hr. Paul (Grimberg, Magdaburg). Hr. Carl Witzig mit Hr. Karl (Lützenburg, Gauenhausen). Hr. Carl Witzig mit Hr. Carl (Lützenburg, Gauenhausen). Hr. Carl Witzig mit Hr. Carl (Lützenburg, Gauenhausen).

Verlobt: Hr. Agnes Reichardt mit Hr. Heinrich Neugebauer (Dessau-Sonneberg, 2b.). Hr. Adolph Wrede mit Hr. Paul (Grimberg, Magdaburg). Hr. Carl Witzig mit Hr. Karl (Lützenburg, Gauenhausen). Hr. Carl Witzig mit Hr. Carl (Lützenburg, Gauenhausen). Hr. Carl Witzig mit Hr. Carl (Lützenburg, Gauenhausen).

Liquidations-Bilanz per 5. September 1900

Table with columns for Aktiva (Aktiva) and Passiva (Passiva) and sub-columns for different trades like Bau-Zinnung, Buchbinder-Zinnung, etc.

Spart- und Darlehnskasse für die Bau-Zinnung, Buchbinder-Zinnung, Glaser-Zinnung, Klempner-Zinnung, Schneider-Zinnung, Schuhmacher-Zinnung, Tischler-Zinnung.

Zusätzliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung. Gewerbevereinbarung betreffend. Nach § 14 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich...

Mein am Schlachtvieh-hofe belegenes Grundstück ist zu verkaufen event. auch im Ganzen od. geteilt zu verpachten.

Rittergut Sghenaberger, 1500 Morgen, nahe Premslau in Udem, fast fest und preiswerth verkauft werden.

Betragt mit dem Ankauf einer Wohnung, Wetzl. 1. Miß, Käthe Wetzl, 8. Kinderen mit dem Ankauf von Wald mit schloßartigem Grundbesitz u. Hofe.

Gutskauf-Gesuch. Ich suche zwei Güter zum Preise von 200 000 bis 420 000 Mark, guten Boden, bei hoher Bauqualität...

Petroleum-Locomotive, 6 HP, neue, neu ungeprüft, unter Garantie bei günstigen Zahlungsbedingungen billig zu verkaufen.

Heldaten-Kisten, Schilde, Rahmen, in allen Größen, Gr. Nr. 23, Rahmen, 10 bis 15 Zoll, 4 bis 6, 4 bis 6, 4 bis 6, 4 bis 6...

Wagnis freitag Abend hausjacht. Würf bei Gust. Friedrich, Bürgel.

Wohnungs-Magazin, Ludwig Wagnerstraße 14, Kochkammer, 2 Stuben, Kammer, Bade, Küche, Wasserloot und Klosetz...

Speicherräume mit Comptoir zu vermieten, Magdeburgerstraße 5, 4208, Laurentienstr. 9, part. 1. 4. 3. Etz. Küche, Speisekammer, ein Kabinet, Beitz, 300 Mk. Näb. bei Hart. B. Wohn. Ein.

Wundererstr. 73a, 4 Zimmer mit K. Bad, 84 Mk. Näb. bei Hart. Friederichstr. 21, 1. 4. 1901, schöne Part. Wohn. 4 Stuben, Küche, Korridor, 40 Mk. Näb. bei Hart.

Wundererstr. 65, II., möbl. Jim. an e. Herrn billig zu vermieten. Gindelestraße 21, Beleg., früher u. Herr Prof. Stein bewohnt, 7 Zimmer, 1 Brausebader, K. Bad, Speisek., 40 Mk. Näb. bei Hart.

Wundererstr. 18, 1. 4. 1901, 5 St., 4 Zimmer, Küche, Speisek., 40 Mk. Näb. bei Hart. Wundererstr. 63, großer Saal mit 2 Schaufenster, 10 Mk. Näb. bei Hart.

Wundererstr. 16, ein Stall für 2 Pferde, nicht nöthig am Gebäude. Gr. Ulrichstr. 63, 1. 4. 1901, 1 Saal, 1 Saal, 10 Mk. Näb. bei Hart.

Wundererstr. 25, 1. 4. 1901, 1 Saal, 1 Saal, 10 Mk. Näb. bei Hart. Wundererstr. 26, 6 St., Küche u. Klosetz, 650 Mk. Näb. bei Hart.

Gr. Ulrichstr. 28, 1. 1. 1901, 3. Etage, Näb. bei Frau Marie Richter, Gr. Ulrichstr. 18 I. Schillerstr. 21, 1. 1. 1901, 1. 1. 1901, 1. 1. 1901, 1. 1. 1901...

Gr. Ulrichstr. 17, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901...

Gr. Ulrichstr. 11, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901...

Gr. Ulrichstr. 10, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901...

Gr. Ulrichstr. 28, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901, 1. 4. 1901...

Subscription auf Mk. 2 000 000 4% Westpreuss. Provinz.-Anl. un kündbar bis 1912, Annahmen an diese am 15. A. Mts. zu 98,75%...

Mk. 2 000 000 4% Anleihe Scheine des Provinzial-Verbandes der Provinz Westpreussen VI. Ausgabe, unkündbar bis 1912, Zeichnungen an der am 15. Oktbr. zum Kurse von 98,75%

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gv:3:1-171133730-16872166X190010121-19/fragment/page=0010

